Gut und sicher wohnen für alle

# NONN MAGAZIN

**Aktuelles und Wissenswertes** 

für die Mitglieder und Mieter

**2** 2018

der WBGA - Stendal



# Seite 2

- Vertreterversammlung
- Jahresabschluss 2017

#### Seite 3

Zahlen, Fakten, Erläuterungen zum Jahresabschluss

#### Seite 4

- Datenschutzgrundverordnung
- Ausflugstipp: Laga in Burg

#### Seite 5

- TV wird digital
- Mieter werben Mieter

# Seite 6

Wohnungsangebote

#### Seite 7

- Wir gratulieren
- Kurzurteile

#### Seite 8

Ansprechpartner





# Liebe Mitglieder und Mieter,

In diesem Jahr konnte man das Gefühl bekommen, ab Ostern sei der Winter direkt in den Sommer übergegangen. Und was für ein Sommer!

Sonnenschein pur, Hitzewelle auf Hitzewelle und eine Dürre, wie wir sie wohl noch nie erlebt haben. Das stellt auch die WBGA vor Herausforderungen, denn unser grünes Wohnumfeld dürstet nach menschlicher Hilfe.

Doch auch in anderer Hinsicht ist dieses Jahr reich an Herausforderungen und Veränderungen.

Die seit Ende Mai geltende Datenschutzgrundverordnung bindet einen Teil unserer Arbeit, um die hohen gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.

Für den einen oder anderen von Ihnen hält die Umstellung des TV-Angebotes auf ausschließlichen Digitalempfang ebenfalls einen Handlungsbedarf bereit. Hier steht Ihnen aber im Einzelfall die Beratungsstelle unseres neuen Kabelanbieters hilfreich zur Seite.

Unsere Vertreterversammlung im Juni 2018 mit Vorstellung und Genehmigung des Jahresabschlusses 2017 offenbarte, dass auch in Fragen des Mietwohnens die Republik extreme Unterschiede aufweist. Steigen andernorts die Mieten und die Wohnungsnot, so leiden wir immer noch unter einem zu hohen Leerstand und fehlenden Geldmitteln, um intensiver unsere Modernisierungsvorhaben in die Tat umsetzen zu können. Natürlich ist es schön für Sie, dass wir ein Mietniveau bieten, dass sogar noch unter dem Landesdurchschnitt liegt und das wir so auch als Vorteil beibehalten wollen. Aber jedes Ding hat eben seine zwei Seiten.

Wir wünschen Ihnen jedenfalls noch einen weiteren schönen Sommer. Und vielleicht den einen oder anderen Regenschauer zum Durchatmen. Ihr Team der WBGA.

# Vertreterversammlung 2018

Am 13.06.2018 wurde unsere ordentliche Vertreterversammlung der Genossenschaft im Hotel "Am Bahnhof" durchgeführt.

Leider war die Beteiligung auch diesmal nicht so, wie wir es wünschen. Von 50 gewählten Vertretern nahmen nur 26 an der Sitzung des höchsten Gremiums der Genossenschaft teil. Frau Königstedt führte durch die Versammlung. Die Beschlüsse wurden einstimmig gefasst und der Jahresabschluss 2017 wurde bestätigt.

Da Herr Brandt 2017 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden war, waren wir auf der Suche nach einem neuen Mitglied für den Aufsichtsrat. Wir konnten erfreulicherweise Frau Heike Weidemann, Prokuristin bei den Stadtwerken Stendal, für diese Aufgabe gewinnen. Sie wurde einstimmig in den Aufsichtsrat gewählt.





# Bilanz zum 31.12.2017

# **Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2017 - 31.12.2017**

Anlagevermögen	2017 in T€
Immat. Vermögensgegenstände	40,7
Sachanlagen	65.130,1
<u>Umlaufvermögen</u>	
Unfertige Leistungen	4.261,9
Andere Vorräte	7,3
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	289,5
Flüssige Mittel	1.544,5
Rechnungsabgrenzung	8,1
	71.282,1

PASSIVA	
<u>Eigenkapital</u>	
Geschäftsguthaben	4.339,2
Ergebnisrücklagen	24.417,4
Jahresfehlbetrag	-363,4
<u>Rückstellungen</u>	246,0
<u>Verbindlichkeiten</u>	42.483,9
Rechnungsabgrenzung	159,0
	71.282,1

GuV		
	Erlöse in T€	Aufwand in T€
Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung	13.910,8	
Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen un	d	
Leistungen	22,3	
Verminderung des Bestandes an unfertige	n	
Leistungen	- 211,9	
Sonstige betriebliche Erträge	421,9	
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		8.454,4
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter		1.399,1
b) soziale Abgaben		289,2
Abschreibungen		1.980,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen		454,2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21,8	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.709,2
Sonstige Steuern		242,0
	14.164,9	14.528,3
Jahresfehlbetrag		-363,4
	14.164,9	14.164,9



# Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2017

# Aktivseite

Im Anlagevermögen sind immaterielle Vermögensgegenstände von 40,7 T€ enthalten. Die gesamten Sachanlagen beinhalten für Wohnbauten 60.999,6 T€, Geschäftsbauten 1.593,6 T€, Grundstücke ohne Bauten 2.492,6 T€, die Betriebs- und Geschäftsausstattung 43,8 T€ und für technische Anlagen 0,4T€.

Im Umlaufvermögen sind die Materialvorräte für den Handwerkerbereich von 7,3 T€ und die Werte für die noch nicht abgerechneten Betriebskosten von 4.261,8 T€ enthalten.

Die Forderungen aus Vermietung betragen 214,8T€, davon Forderungen an ehemalige Mieter 81,0 T€.

Die Forderungen aus sonstigen Vermögensgegenständen betragen 74,7 T€.

Bankguthaben, Porto und Kassenbestand betragen 1.544,5 T€ und der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beträgt 8,1 T€.



# **Passivseite**

Die Geschäftsguthaben der Mitglieder betragen 4.339,1 T€.

Die Rücklagen setzen sich aus einer gesetzlichen Rücklage von 2.469,1 T€, einer Gewinnrücklage von 14.053,2 T€ und der Sonderrücklage von 7.895,1 T€ zusammen.

Rückstellungen wurden in Höhe von insgesamt 246,0 T€ gebildet für:

Nosteri Hausbewirtschaftung	142,0
>> Prüfgebühren, Steuerberatungs-	
und Archivierungskosten	50,7
Abgrenzung Verwaltungs-	
kosten	52,5

In den Verbindlichkeiten in Höhe von 42.483,9 T€ sind enthalten:

>> erhaltene Anzahlungen

Xredite

aus Betriebskosten	4.457,6
>>> Verbindlichkeiten aus	
Lieferungen und Leistungen	
und Vermietung	540,6
>> Sonstige Verbindlichkeiten	34,7
Passive Rechnungsabgrenzungen	
Januar-Mieten für 2018	159,0

37.451,0

# Die Bilanzsummen schließen mit 71.282,1 T€

# Erläuterungen zur Gewinnund Verlustrechnung (GuV)

Die Hausbewirtschaftungserlöse in Höhe von 13.910,8 T€ umfassen alle Umsätze aus der Vermietung und die damit verbundenen Verrechnungen aus der Betriebskostenabrechnung. Der Leerstandsanteil wurde als Erlösschmälerung berücksichtigt und in Höhe von 2.309,6T€ abgesetzt.

An Umsatzerlösen aus anderen Lieferungen und Leistungen wurden 22,3 T€ vereinnahmt. Die Bestandserhöhung für nicht abgerechnete Betriebskosten beträgt 211,9 T€.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen von 421,9 T€ sind Zuschreibungen zum Anlagevermögen in Höhe von 146,7 T€ enthalten. Weiterhin sind Beträge für die Auflösung von Rückstellungen, Kostenerstattungen, Eintrittsgelder u.a. enthalten. In der Position "Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge" konnten Zinsen in Höhe von 21,8 T€ vereinnahmt werden.

Die Aufwandsseite der Gewinn- und Verlustrechnung trägt mit 8.454,4 T€ alle Kosten aus der Bewirtschaftung der Wohnungseinheiten. Darin sind u. a. Werterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 3.721,8 T€ enthalten.

Der Personalaufwand beträgt 1.688,3 T€.

Die Abschreibungen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens betragen 1.980,2 T€. Darin enthalten sind außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 32,7T€.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 454,2T€ sind enthalten:

- Material Abschreibungen auf Mietforderung 57,5 T€
- Nosten für die normale Bewirtschaftung des Geschäftsbetriebes 396,8 T€

Die angefallenen Zinsen für

Kredite betragen 1.709,2 T€

Steuern wurden für Wohnungseinheiten
und eigene Gebäude sowie
für Kfz in Höhe von 242,0 T€
an die Stadt bzw. den
Landkreis Stendal entrichtet

Aus der vorstehenden Gewinn- und Verlustrechnung ergibt sich ein **Jahres- fehlbetrag in Höhe von** 363.363,39 **T**€

Dieser Jahresfehlbetrag soll gemäß de Vorschlages von Aufsichtsrat und Vorstand der Sonderrücklage entnommen werden.



# Warum ein neuer Datenschutzstandard?

Anfang 2016 ist die europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft getreten. Seit 25.05.2018 ist diese verbindlich.

Mit dieser neuen Verordnung wurde das Datenschutzrecht innerhalb Europas vereinheitlicht mit dem Ziel, dem Einzelnen mehr Kontrolle über seine Daten zu verschaffen. Die EU-Kommission erhofft sich so mehr Kontrolle der Bürger über ihre Daten und gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle Unternehmen, die in der EU tätig sind.

# Für wen gilt das?

Betroffen sind alle, die personenbezogene Daten verarbeiten, also vor allem Unternehmen und Selbständige, aber auch das elektronische Mitgliederverzeichnis einer Genossenschaft oder eines Vereins fällt schon unter die DSGVO. Die neue Verordnung gilt für Großkonzerne wie Facebook, Google und Amazon, aber auch für kleine regionale Handwerksbetriebe.

# Gilt das auch für Privatpersonen?

Nein, solange diese die Daten nur für persönliche oder familiäre Zwecke verwenden.

# Welchen Vorteil bietet die DSGVO?

Nutzer sollen einen leichteren Zugang zu ihren personenbezogenen Daten haben. Jeder hat nunmehr das Recht zu erfahren, welche Daten über ihn gesammelt werden. Zudem hat der Nutzer Anspruch auf klare und leicht verständliche Informationen darüber, wer seine personenbezogenen Daten zu welchem Zweck wie und wo verarbeitet.

# Welche Daten werden damit besonders geschützt?

Zu diesen Daten zählen Name, Geburtsdatum oder E-Mail-Adresse. Auch Angaben wie IP-Adresse, Steuernummer, Autokennzeichen oder Kontoverbindung gelten als personenbezogene Daten.

# Was bedeutet das für die WBGA?

Die Umsetzung der Anforderungen aus der Verordnung ist nicht nur für globale oder europäische Unternehmen eine Herausforderung, sondern auch für unsere Wohnungsgenossenschaft. Diese Verordnung ist jedoch noch viel umfangreicher und betrifft fast alle Bereiche unserer Genossenschaft, wo Daten verarbeitet werden.

Die Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist unserer Genossenschaft grundsätzlich gestattet, da eine vorvertragliche bzw. eine vertragliche Geschäftsbeziehung mit Ihnen als Mieter oder Mitglied zugrunde liegt.

Auf unserer Internet-Seite sind weitere Informationen zur Datenschutzgrundverordnung einzusehen, unter anderem auch speziell Merkblätter sowohl für Mieter als auch für Mitglieder.

Die in der Datenschutzgrundverordnung verankerten Rechte auf Informationen auf Auskunft, auf Berichtigung der Daten, auf Löschungen von Daten und weitere Anforderungen werden in der Genossenschaft beachtet. Ein interner Datenschutzbeauftragter überwacht die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben.



# Landesgartenschau BURG 2018

Es ist die 4. Landesgartenschau in Sachsen-Anhalt, die zum Gartenbesuch einlädt - und es ist die erste im nördlichen Landesteil - nach Zeitz, Wernigerode und Aschersleben. Burg hat sich u.a. gegen Arneburg, Naumburg und Magdeburg durchgesetzt. Dass die Wahl auf Burg fiel, kommt der Stadt zugute, denn mit den 17 Millionen Euro schweren Investitionen konnten viele Bereiche vom Dornröschenschlaf zum grünen Bogen um die Stadt erweckt werden.

Die Landesgartenschau in Burg beeindruckt mit Beeten, Blumen, Büschen und Bäumen auf 17 Hektar. Zahlreiche wunderschön gestaltete Gärten laden seit 21. April 2018 ein. Rund 800 Veranstaltungen sind bis 7. Oktober geplant.

Die Gärten der Anlage sind auf vier große Ausstellungsflächen der Stadt verteilt, die mit der LAGA-Bahn bequem erreichbar sind. In einer 600 m² großen Halle finden zudem 12 wechselnde Blumenschauen statt.

Für Familien sind der Wasserspielplatz und eine Skateranlage sehr interessant. Auch die Eintrittspreise für Familien sind attraktiv, können doch beim Kauf einer Tages- oder Dauerkarte für Erwachsene bis zu drei Karten für Kinder zwischen 7 und 17 Jahren kostenfrei mitgebucht werden. Kinder bis 6 Jahre zahlen generell keinen Eintritt. Nur die Hunde müssen zuhause bleiben.

Parkplätze sind aus Richtung A2 (Abfahrten Burg-Zentrum oder Burg-Ost) sowie an den Bundesstraßen 1 und 246a ausgeschildert. Sie führen zur Parkfläche P1, die vom Haupteingang etwa 600 Meter entfernt liegt. Auch die Anreise per Bahn ist überlegenswert, denn das LaGa-Gelände beginnt direkt hinter dem Burger Bahnhof.

Also worauf warten Sie noch? Ein Besuch lohnt sicher und Burg freut sich.



Bislang gab es zwei Möglichkeiten, Fernsehen zu empfangen: analog oder digital. Nachdem die Übertragung per Antenne und Satellit schon jetzt nur noch digital erfolgt, ziehen jetzt auch die Kabelanbieter nach. Pÿur erklärt, was für Kunden wichtig ist, die noch analog fernsehen, und welche Vorteile die Digitalisierung bringt. Die Abschaltung des analogen Fernsehens in ganz Deutschland ist bis Mitte 2019 zu erwarten.

# Deutschland stellt auf rein digitale Signalübertragung um

# Wann erfolgt die Umstellung bei uns?

In den Ländern Sachsen, Bayern und Bremen erfolgt die Umstellung der analogen zu digitalen Signalen noch in diesem Jahr, danach auch in Sachsen-Anhalt. Im Frühjahr 2019 will Pÿur die Volldigitalisierung abgeschlossen haben.

Alle Kabelkunden werden von Pÿur per Brief und Hausaushängen rechtzeitig informiert. Auch über die Service-App "Mein Pyur" kann man sich per Handy auf dem Laufenden halten.

# Warum wird umgestellt?

Mit der Umstellung sollen große Kapazitäten im Kabelnetz frei werden, die für eine deutlich größere Senderauswahl und eine schnellere Internetanbindung benötigt werden.

# Welche Vorteile haben Sie?

Eine bessere Bild- und Tonqualität mit schärferen Kontrasten, Farben und Klängen.

Die Empfangsqualität ist stabiler und weniger störungsanfällig. Nicht zuletzt können zusätzliche Angebote genutzt werden, die Digital-TV zu einer modernen Art des Fernsehens machen. Möglich sind Video-on-Demand (für einen individuellen Filmabruf), zeitversetztes Fernsehen oder ein elektronischer Programmführer. Auch für weitere zukunftsfähige Anwendungen - wie etwa Ultra-HD - oder kostenpflichtige TV-Pakete mit zusätzlichen HD-Sendern ist die Digitalisierung Voraussetzung.

# Was müssen Sie tun?

Da das digitale Signal bereits überall frei über die Kabeldose an der Wand zur Verfügung steht, ist der Umstieg recht einfach möglich. Es bedarf lediglich der passenden Hardware - die Umstellung selbst ist jedoch kostenlos. Mieter, die bisher noch ein Röhrengerät oder einen Flachbildschirm der ersten Generation nutzen, benötigen ein zusätzliches digitaltaugliches Empfangsgerät, das den Übertragungsstandard DVB-C (Digital Video Broadcasting-Cable) unterstützt. Dieser Receiver wird zwischen das TV-Gerät und den Kabelanschluss in der Wand geschaltet. Wer im Zuge der Umstellung künftig auch HD-Fernsehen nutzen möchte, kann direkt zu einem HD-fähigen Receiver greifen.

Die Alternative zu einem zwischengeschalteten Empfangsgerät ist ein moderner Smart-TV: Die heute verkauften Geräte haben den digitalen Empfänger (DVB-C-Tuner) bereits eingebaut. Zur Nutzung der digitalen Programme genügt es, im Menü des Geräts den Empfang auf digital einzustellen und die Senderplätze neu einzuspeichern.

Mehr Informationen finden Sie auf der Webseite www.digitaleskabel.de.

Dort finden Sie alle Hintergründe zur Umstellung, zur Überprüfung des derzeitigen Empfang und Tipps zur Umstellung.

# Mieter werben Mieter



Wir bedanken uns für Ihre aktive Hilfe zur Vermietung unserer Wohnungen an neue Mitglieder und Mieter. Die jeweils aktuellen Wohnungsangebote finden Sie auf unserer Internetseite www.wbga-stendal.de.

Bitte beachten Sie, dass Sie diese Empfehlung und die umseitig ausgefüllte Karte spätestens bei Abschluss des Dauernutzungsvertrages des neuen Mitgliedes in unserer Geschäftsstelle abgeben, damit wir die Empfehlung dem abgeschlossenen Dauernutzungsvertrag zuordnen können.

Als Dankeschön für Ihre Vermittlung erhalten Sie für den von Ihnen geworbenen neuen Mieter 6 Monate nach Vertragsbeginn, pünktlicher Mietzahlung und Einhaltung der vertraglichen Bedingungen einen Prämienscheck über 150 Euro ausgehändigt. Bei Auszahlung der Prämie müssen Sie und der Geworbene ohne Mietschulden in einer ungekündigten Wohnung der Genossenschaft wohnen.

# **UNSERE**

# **AKTUELLEN** WOHNUNGSANGEBOTE

# Am Sandberg 13,

3-Raumwohnung mit 59,70 m², Erdgeschoss links, bezugsfertig

Ruhige Lage am Rande der Innenstadt mit Vollbad, Baujahr 1959, Erdwärme, Energieverbrauch 138 kWh/ (m<sup>2</sup>\*a) Gesamtmiete 468,00 Euro Genossenschafts-Anteile 1.705.00 Euro





# Bergstraße 19.

3-Raumwohnung mit 61,11 m<sup>2</sup>,

3. Etage links, bezugsfertig

Zentrumsnahe Lage mit Balkon und Vollbad, Baujahr 1963, Fernwärme, Energieverbrauch 76 kWh/ (m²\*a) Gesamtmiete 480,00 Euro Genossenschafts-Anteile 1.705,00 Euro





# Osterburger Straße 92,

- 3-Raumwohnung mit 62,90 m²,
- 3. Etage links, bezugsfertig

Ruhige Lage mit attraktivem grünem Wohnumfeld, Duschbad, Baujahr 1961, Erdwärme, Energieverbrauch 147 kWh/ (m<sup>2</sup>\*a) Gesamtmiete 478,00 Euro Genossenschafts-Anteile 1.705,00 Euro





Alle Wohnangebote verfügen über Gegensprechanlage und Kabelanschluss.

Für mehr Informationen und Terminvereinbarungen zur Besichtigung wenden Sie sich bitte direkt an unsere Ansprechpartner Frau Socher Tel. 03931 530 -603 Herr Körtge Tel. 03931 530 -601 Frau Hauptmann Tel. 03931 530 -602

# Waldfrieden 2b, Uchtspringe 2-Raumwohnung mit 48,00 m², Erdgeschoss links, bezugsfertig

Attraktive waldnahe Wohnlage im Umland von Stendal mit Gartennutzung . Heizung und WW muss separat bezogen werden, Gasanschluss, Baujahr 1962 Energieverbrauch 86 kWh/ (m<sup>2</sup>\*a)

Gesamtmiete 322,27 Euro Genossenschafts-Anteile 1.395,00 Euro



# Mieter werben Mieter Bitte beachten Sie: Die Karte muss spätestens bei Abschluss des Dauernutzungsvertrages vorliegen.

Ich habe einem neuen Mieter das Wohnen bei der WBGA empfohlen. Der Interessent möchte eine Wohnung nutzen. Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit:

Name und Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Ich habe diesen Interessenten geworben und bekomme bei erfolgreichem Vertragsabschluss nach 6 Monaten mein Dankeschön.

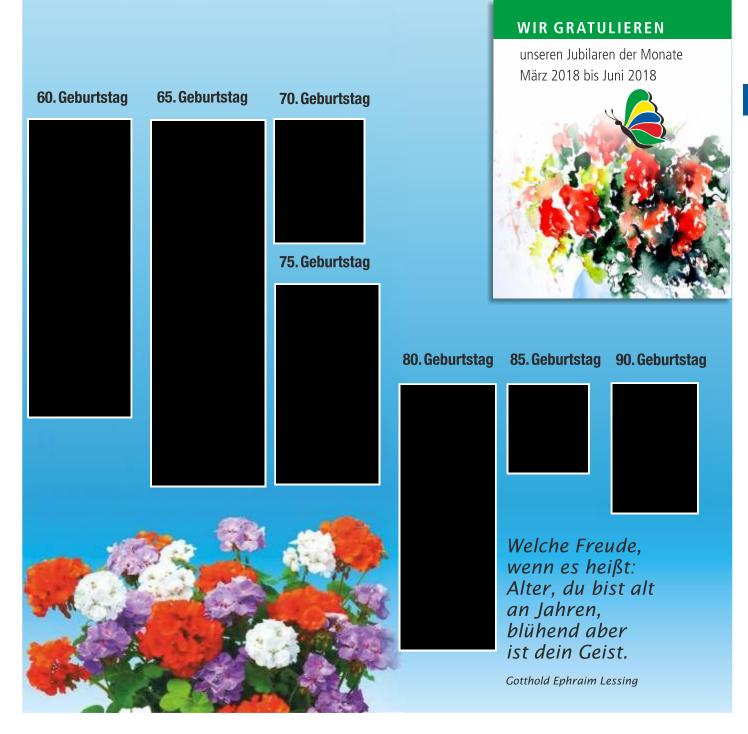
Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon





# KURZURTEILE

# Störung des Hausfriedens

Die Störung des Hausfriedens durch Lärm und Gewalt gegen Mitbewohner sowie die Beleidigung und massive Bedrohung von Nachbarn rechtfertigt die fristlose Kündigung durch den Vermieter (AG München - 474C18956/16).

# Rauchwarnmelder

Die Verweigerung des Zutritts für den Vermieter oder dessen Beauftragte zwecks Überprüfung und Wartung von Rauchwarnmeldern ist wegen der damit einhergehenden Gefährdung der Mietsache und der Mitbewohner des Objektes eine schwerwiegende Vertragsverletzung, die den Vermieter zur fristlosen Kündigung berechtigt (LG Konstanz - A 11S83/17).

#### **■** Schadensersatzansprüche

Ein Vermeiter kann sofort Schadensersatz wegen einer Schädigung der Mietsache fordern, ohne dem Mieter vorher eine Frist zur Schadensbeseitung zu stellen.

Nach Beendigung des Mietverhältnisses forderte der Vermieter Schadenersatz wegen eines vom Mieter zu verantwortenden Schimmelbefalls, wegen mangelnder Pflege der Badezimmerarmaturen, eines Lackschadens an einem Heizkörper und eines daraus resultierenden Mietausfalles (BGHVII 157/17)

### **■** Kündigung

Beschädigt der Mieter die Wohnungstür eines Nachbarn so stark, dass diese ausgetauscht werden muss, berechtigt dies den Vermieter zur fristlosen Kündigung ohne vorherige Abmahnung, selbst wenn es sich dabei um ein sucht- oder krankheitsbedingtes Fehlverhalten handelt (AG Melsungen - 4C325/17).

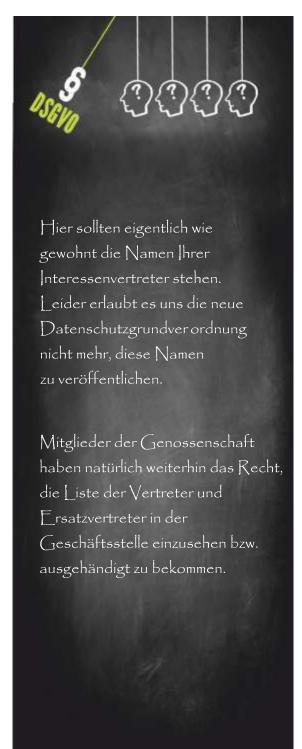
# ■ Betriebskosten

Der Mieter trägt die Darlegungs- und Beweislast für einen von ihm behaupteten Verstoß gegen das Wirtschaftlichkeitsgebot auch dann, wenn sich einzelne Betriebskostenpositionen im Vergelcih zum Vorjahr um mehr als zehn Prozent erhöht haben (LG Berlin - 67S190/17).





# Gewählte Vertreter



# Aufsichtsrat der WBG "Altmark" eG

- Christine Königstedt (Vorsitzende)
- Klaus-Jürgen Adamietz
- Reiner Instenberg
- Heike Weidemann

# Vorstand der WBG "Altmark" eG

- Harald Schwerin Geschäftsführender Kaufm. Vorstand
- Joachim Mörke Technischer Vorstand

# **Ansprechpartner**

Herr Reinicke 03931 530-703

Leiter Rechnungswesen

Frau Hayn 03931 530-704

Stellvertretende Leiterin Rechnungswesen

Frau Kanzenbach 03931 530-701

Betriebskosten

Frau Jablonka 03931 530-705

Mietenbuchhaltung

Frau Socher 03931 530-603

Leiterin Wohnungswesen

Herr Körtge 03931 530-601

Stellvertretender Leiter Wohnungswesen

Frau Hauptmann 03931 530-602 Mitarbeiterin Wohnungswesen

Herr Berndt 93931 530-604

Mitarbeiter Wohnungswesen

Herr Möhring 03931 530-604

Mitarbeiter Wohnungswesen

Frau Paufler 03931 530-623

Leiterin Technik

03931 530-623

Mitarbeiterin Technik

Frau Kathke 03931 530-617

Mitarbeiter Technik

Herr Muschal 03931 530-620

# Sprechzeiten der Hauswarte

■ Mo.: 7:30 - 8:00 | 12:30-13:00 Uhr

■ Di.: 7:30 - 8:00 | 12:30-13:00 | 17:00-18:00 Uhr

Mi.: 7:30 - 8:00 | 12:30-13:00 Uhr
Do.: 7:30 - 8:00 | 12:30-13:00 Uhr
Fr.: 7:30 - 8:00 | 12:00-12:30 Uhr

# Hausanschrift:

Erich-Weinert-Str.16
39576 Hansestadt Stendal
Telefon Zentrale
(0 39 31) 53 06 00
Reparaturannahme
(0 39 31) 53 06 17

# Telefax

(0 39 31) 53 06 66

### Internet:

www.wbga-stendal.de **E-Mail**wbga stendal@t enline de

wbga-stendal@t-online.de **Bank**Kraissparkassa Standal

Kreissparkasse Stendal (BLZ 810 505 55) 301 000 002 1 IBAN: DE5881050555 3010000021 BIC: NOLADE21SDL

#### Geschäftsstellenzeiten:

Mo + Mi: 07:00 Uhr - 15:00 Uhr Dienstag: 07:00 Uhr - 18:00 Uhr Donnerstag: 07:00 Uhr - 17:00 Uhr Freitag: 07:00 Uhr - 12:30 Uhr

# Sprechzeiten der Fachabteilungen

Di. 09:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr Do. 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr (nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten)

Bereitschaftsdienst
Elektro, Sanitär, Heizung, Gas,
Schlüsseldienst:
Mo. - Do. 15:00 - 07:00 Uhr
Fr. 12:30 - Mo. 07:00 Uhr
über
AWS-Wachschutz Stendal GmbH
Arneburger Straße 28
Telefon (0 39 31) 52 170
Während der übrigen Zeit
über die WBGA.

# Impressum:

Herausgeber: Vorstand der Wohnungsbau-Genossenschaft "Altmark" eG

Stendal

Satz und Layout:

CODEKO Designkonzept Redaktionsschluss: 27.07.2018